

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

27.5.1853 (No. 142)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142.

Freitag den 27. Mai

1853.

Für die Familie des verunglückten Lokomotivführers Fr. Schönemann sind folgende milde Gaben bei mir eingegangen:

Von Schuhmachermeister Simon 2 fl. 42 kr.; Gebt. Seeligmann 2 fl. 42 kr.; Ungenannt 5 fl. 24 kr.; K. 1 fl. 45 kr.; Hofrevisor Jost 1 fl.; S. H. S. 3 fl.; Familie W. 8 fl.; v. B. 4 fl.; Ungenannt 2 fl.; L. S. Leon's Söhne 2 fl.; H. J. H. 2 fl.; S. 2 fl.; Kaufmann Ad. Dreyfuß 2 fl. 42 kr.; F. F. 2 fl.; E. W. 1 fl. 30 kr.; G. 1 fl.; v. F. 2 fl.; R. 2 fl.; S. 2 fl.; v. B. 2 fl.; J. F. L. 2 fl.; D. E. von Zürich, ein Mitreisender, 2 fl. 42 kr.; L. H. 1 fl.; U. W. 1 fl. 30 kr.; F. L. 1 fl.; F. K. 1 fl.; J. E. 30 kr.; Schwänenwirth Große 1 fl.; v. B. 2 fl.; Bezirksförster Dengler 1 fl.; Wittwe G. 3 fl.; J. v. F. 2 fl.; F. W. 1 fl.; Ungenannt 1 fl. 30 kr.; Unbekannt 2 fl.; drei Kinder aus deren Sparbüchse 36 kr.; v. K. 3 fl. 30 kr.; B. H. Jr. 1 fl.; Ungenannt 18 kr.; mit der Bezeichnung: Das Pothengeschenk für den am 17. April getauften Siegmund Schönemann dem neugeborenen Kinde von seinem Namensvetter 5 fl. 38 kr. (Dukat); Pfarrer Kiefer 2 fl. und 6 fl. Reis; B. R. 36 kr.; L. F. 24 kr.; E. C. 1 fl.; Major v. Laroche 1 fl. und 1 Pack Kleidungsstücke; S. G. 10 fl.; R. E. M. mit dem Motto: „der Herr ruft, ohne daß der Mensch es ahnet“ 1 fl.; Gr. v. E. 2 fl.; v. B. 2 fl.; L. S. 3 fl. 42 kr.; E. F. 2 fl. 42 kr.; Kaufmann G. Sch. 1 fl.; E. F. 2 fl.; B. 1 fl.; Ungenannt 5 fl.; K. R. 1 fl.; E. H. 1 fl.; Frau geh. Rath v. Berg 2 fl.; Lederhändler Henle 1 fl.; Optiker Kr. 2 fl.; E. F. D. 2 fl.; S. M. und U. W. 2 fl.; M. F. 2 fl.; Ungenannt 4 fl. 42 kr.; S. M. 2 fl.; L. Fl. 1 fl. 24 kr.; G. 2 fl.; E. P. 2 fl.; G. 1 fl. 30 kr.; D. 2 fl.; K. 1 fl.; H. 1 fl.; L. 1 fl.; H. 1 fl.; L. D. 2 fl. 42 kr.; B. R. 30 kr.; E. S. 4 fl.; S. A. 2 fl.; Familie F. N. 6 fl.; J. Sch. 1 fl. 36 kr.; K. 1 fl.; S. 1 fl.; J. W. 2 fl.; Heint. Bierordt 11 fl.; Kanzleirath Bingner 1 fl. 30 kr.; Fr. E. Merk 1 fl.; Fr. v. Böcklin 1 fl.; L. v. N. 30 kr.; F. R. 1 fl.; G. F. R. Wdm. 1 fl.

Herzlichen Dank für diese reichlichen Gaben! Weitere Beiträge werde ich mit gleichem Danke annehmen.
Karlsruhe, den 26. Mai 1853.

W. Cnefelius.

Für die Wittve des verunglückten Lokomotivführers Fr. Schönemann sind indessen folgende weitere milde Gaben bei uns eingegangen:

K. E. 2 fl.; Ph. Wiser 1 fl.; H. B. 2 fl. 42 kr.; B. 1 fl.; Um. 2 fl. 42 kr.; U. v. G. 2 fl. 42 kr.; E. H. 2 fl. 42 kr.; L. St. 1 fl.; A. E. 1 fl.; K. v. K. 1 fl. 30 kr.; G. in Raffatt 6 fl.; F. 2 fl.; Bernhard 1 fl.; Emil 30 kr.; F. v. B. 2 fl. 42 kr.; Ungenannt 30 kr.; U. Schlotter 1 fl. 30 kr.; J. H. 2 fl.; A. J. 1 fl.; J. J. K. 1 fl.; K. 2 fl. 42 kr.; Ungenannt 1 fl.; U. W. 2 fl. 42 kr.; Dr. B. 2 fl.; E. R. 3 fl.; St. 2 fl.; von einer ungenannten Wittve 24 kr.; Hfr. Schgt. 1 fl.; M. S. und K. E. S. 3 fl. 42 kr.; Amalie Hirsch 30 kr.; Rfm. S. H. Dreyfuß 1 fl.; M. N. S. 4 fl.

Zusammen 60 fl. 30 kr.

Hiezu der Beitrag aus Tagblatt Nr. 141 80 fl. 42 kr.

im Ganzen 141 fl. 12 kr.

Zur Empfangnahme weiterer Beiträge sind wir gerne bereit.

Karlsruhe, den 25. Mai 1853.

Kontor des Tagblattes.

Versteigerung von Kanzleirequisiten.

Freitag den 3. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden im untern Stock des Ständehauses verschiedene Kanzleirequisiten der Großh. Ausgleichungs-Commission, als: Tische, Stühle, Papierscheren, Schreibzeuge, eine Landkarte, Handtücher, Geldsäcken, einige Geldkästchen, eine Wanduhr, 2 Kübel, 2 Eßermaas und sonstige Bureauerfordernisse öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe, den 26. Mai 1853.

Großh. Ausgleichungskasse.

E. Rau.

Palisadenversteigerung.

Am Parksaun bei Hagsfeld werden gegen gleich baare Zahlung im Walde

Samstag den 28. d. M.

800 Stück alte Palisaden
versteigert.

Man versammelt sich Mittags 2 Uhr auf dem Buzinalweg von Hagsfeld nach Blankenloch an der Kanalbrücke.

Karlsruhe, den 26. Mai 1853.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

Weinversteigerung.

zum.
Die Frau Wittwe des verstorbenen Weinhändlers Philipp Schmidt dahier läßt am Freitag den 27. d. M. Vormittags von 9 bis 12 Uhr u. Mittags von 2 bis 6 Uhr, in ihrer Wohnung, Langestraße Nr. 213, folgende rein gehaltene Weine, als:

450	Maas	1834r	Rupertsberger	Traminer,
2000	"	1846r	Dedesheimer,	vorzügl. Dual,
3400	"	1848r	Unteröwisheimer,	
2150	"	1849r	Durbacher,	
2500	"	1849r	Rothweiler,	
2200	"	1849r	"	
1500	"	1847r	Elmendinger,	
250	"	1849r	Eitelwein,	
3100	"	1852r	Rothweiler,	
1300	"	1852r	"	

auch eine große Parthie 1834r Flaschenwein und 4 Ohm Hef- und Trubwein, ein Fäßchen guter selbstgezogener Weinessig,

in schicklichen Abtheilungen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern, wozu die Kaufstiebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 22. Mai 1853.

Aus Auftrag:

Notar Grimmer.

Mintheim. Fahrnißversteigerung.

imul.
Nächsten Montag den 30. d., Morgens 8 Uhr, werden aus der Gant des Hirschwirths Gerhard hier im Hause zum Schwanen gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: Wirthstische, Stühle, Schreinwerk, Faß und sonstiger Hausrath.

Mintheim den 26. Mai 1853.

Bürgermeisteramt.

Er b.

Wohnungsanträge und Gesuche.

imul.
Akademiestraße Nr. 30 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Ch. Heidt, Langestraße Nr. 149.

imul.
Blumenstraße (neue) Nr. 9 ist auf den 23. Juli oder auch früher der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher. Das Nähere im zweiten Stock.

imul.
Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im Seitenbau ein Logis mit 2 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

imul.
Herrenstraße (neue) Nr. 33 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im zweiten Stock mit sechs Zimmern, das andere im dritten Stock ebenfalls mit sechs Zimmern, nebst allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere zu erfragen im dritten Stock.

imul.
Herrenstraße (neue) Nr. 52 ist im untern Stock, links, ein Logis von zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer und Theil am Waschhaus, sowie im Hintergebäude im untern Stock ein Logis von 2 Zimmern und aller Zugehör zu vermieten, und können beide auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock, rechts.

Langestraße Nr. 72 sind auf den 23. Oktober die bel-étage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, sowie auf den 23. Juli im vierten Stock 3 Zimmer, auf den Marktplatz gehend, nebst Küche und Keller zu vermieten.

Langestraße Nr. 133 ist auf den 23. Juli ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 15 sind zwei unmöblierte, freundliche Mansardenzimmer, mit Aussicht auf die Straße und in die Gärten, oder auch nur ein Zimmer, nebst Holzplatz und Keller billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigplatz und der Langenstraße, sind im zweiten Stock zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 81 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Magdkammer, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 42 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehörde an eine stille Haushaltung oder an einen ledigen Herrn auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 76 ist vornenheraus ein schönes zweifenstriges Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Juni zu vermieten; auf Verlangen wird Kost dazu gegeben.

Zähringerstraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., auf den 23. Juli, und der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Christoph Heidt, Langestraße Nr. 149.

Zirkel (innerer) Nr. 3 sind ein, auch zwei ganz neu hergerichtete möblierte Zimmer im zweiten Stock sogleich zu vermieten und kann, wenn es gewünscht wird, auch die Kost gegeben werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 19 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer Ed. Kölle, Karl-Friedrichstraße Nr. 23, zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 28 ist ein Logis im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 43.

In der Nähe des Marktplatzes sind drei unmöblierte ineinander gehende Zimmer mit oder ohne Küche an einen einzelnen Herrn oder einzelne Dame zu vermieten. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

Im Gasthaus zur Rose sind zwei Logis im Seitenbau, das eine im zweiten, das andere im dritten Stock, jedes enthält 3 Zimmer, Küche, Speisekammer und alle sonstigen Erfordernisse, sogleich

oder auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird im untern Stock ertheilt.

Wohnungsgeſuch.

Eine Familie von 2 Personen ſucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, wo möglich im untern Stock und auf der Sommerſeite. Deſſfallſige Anerbieten wollen im Kontor dieſes Blattes übergeben werden.

Bermiſchte Nachrichten.

(1) [Dienſtantrag.] Eine ordnungsliebende Perſon, die gut kochen, waſchen, puſen und alle häuſlichen Arbeiten beſorgen kann, auch ſich über Treue und Fleiß durch Zeugniſſe ausweiſt, wird von einer kleinen Familie, Langeſtraße Nr. 26, auf Johanni in Dienſt geſucht.

(2) [Dienſtgeſuch.] Ein ſan Ordnung und Arbeit gewöhntes Mädchen, welches noch nicht gedient hat, wünſcht ſogleich oder auf Johanni in einer ordentlichen Haushaltung einen Dienſt zu erhalten. Näheres im Eck der Hirsch- und Amalienſtraße Nr. 51, durch das Haus, hinten eine Treppe hoch.

(1) [Dienſtgeſuch.] Ein ſchönes Mädchen, welches kochen, waſchen und puſen kann, auch ſich allen häuſlichen Arbeiten willig unterzieht, wünſcht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieſes Blattes.

(1) [Dienſtgeſuche.] Zwei Mädchen, welche kochen, puſen, waſchen, auch nähen und ſonſt allen häuſlichen Arbeiten vorſtehen können, wünſchen auf kommendes Ziel ordentliche Stellen zu erhalten. Zu erfragen in der Langenſtraße Nr. 97 im Hintergebäude im dritten Stock.

Verlorenes. Dienſtag den 24. d. M. ging ein ſchwarzer Schleier vom Eck der Herrenſtraße bis zum Hauſe Nr. 33 in der Erbprinzenſtraße verloren, wofelbſt man ihn gegen Belohnung im 2. Stock abzugeben bittet.

Es iſt geſtern in der katholiſchen Kirche, im Vormittagsgottesdienſt, ein ſeidener Regenschirm verwechſelt worden. Der Beſitzer deſſelben wolle ihn gegen den andern in der Spitalſtraße Nr. 7 eintauſchen.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiemit die Anzeige, daß er ſeine bisherige Wohnung verlaſſen hat und jetzt bei Schuhmachermeiſter Oberſt, Adlerſtraße Nr. 8, wohnt. Zugleich erlaubt er ſich, ſeine ſchon längſt als gut anerkannte ſchwarze Tinte à 8 kr. per Schoppen, rothe à 48 kr. per Schoppen beſtens zu empfehlen.

Faber Nagg,

Inſpektor der Gasbeleuchtung.

Friſches **Butterſchmalz**, ſelbſt ausgelaffen, von ſeinem Geſchmack, zu 28 kr. das \mathcal{L} , empfiehlt

C. Lembke.

Häringe.

Die erſten neuen Häringe ſind heute eingetroffen bei **Gustav Schmieder,** Karl-Friedrichſtraße Nr. 19.

Mineral-Waſſer.

So eben ſind in friſcher Füllung eingetroffen: Selterſer-, Emſer Kränchen-, Fachinger-, Kiffinger Ragozzi-, Saldſchüſer Bitter- u. Friedrichshaller Bitter-

Waſſer bei

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichſtraße Nr. 17.

Cigarren-Verkauf.

Es iſt mir commiſſionsweiſe die Verwerthung en gros oder en detail von circa **100,000** Stück **ächten, importirten Cigarren** ſeiner Qualität übertragen worden, welche ich zur Anſicht und Probe in meiner Wohnung aufgeſtellt habe. Ich bringe dieſes zur öffentlichen Kenntniß und ſebe recht zahlreicher Abnahme dieſer äußerſt billig geſtellten Waare entgegen.

Julius Geiſendörfer,

Langenſtraße Nr. 145.

Für die **Naturbleiche in Zell im Wiefenthal** nehme ich fortwährend Leinwand und Garn zur Beſorgung an.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichſtraße Nr. 17.

Schwarze

Mailänder Seidenzeuge,

Lustrino brillant, Satin de Chine, Moirée, für deren **reine gefochte Seide** garantirt wird, empfehlen beſtens

L. S. Leon Söhne,

Langenſtraße Nr. 169.

N.S. Die neueſten **Parifer Mantlets** liegen zur geſälligen Anſicht bereit.

Gezackte und feconirte Sammtband für Mantillenbeſatz, ſowie **ſchwere cordonirte Franſen** ſind in ſchöner Auswahl eingetroffen.

W. Ettlinger jun.,

Langenſtraße Nr. 189.

Großb. Bad. 35 fl. Loofe,

Ziehung Ende dieſes Monats, Original-Loofe werden billiſt verkauft bei

R. A. Levis,

Langenſtraße Nr. 94.

Die ſo ſehr beliebten **Saugstöpfel** von amerikaniſch-vulkanifirtem Gummi, zum Trinken für Kinder, ſind wieder angekommen bei

C. Groſſe,

Hoffäcker's Wittwe.

Literarische Anzeige.

Im **Verlags-Magazin** in Stuttgart ist erschienen und in Karlsruhe bei **M. Bielefeld** und **G. Braun** zu haben: die **dritte Auflage** von

Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie für besondere Zeiten und Tagen von: Luther, Musculus, Habermann, Arndt, Sriver, Lassenius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmolk, Starck, Tersteegen, Storr, Roos und vielen andern Gottesmännern. 29 Bogen in 12. Mit Stahlstich „Ecce homo“.

brochirt 48 kr. In englischem Einband mit Goldschnitt 1 fl. 20 kr.

Ein Handbuch wie das vorliegende, darf dem christlichen Publikum nicht besonders empfohlen werden; denn wo in die sechzig Gottesmänner beten, betet der einzelne gern und gläubig mit. Gediegenheit und Mannigfaltigkeit sind das Charakteristische dieses Buches, das ein äußerst billiger Preis auch weniger Bemittelten zugänglich und eine gefällige Ausstattung Jedem angenehm macht.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Wilhelmi, Pfarrer v. Heddesbach. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Billigheim. Hr. Bayer, Kfm. von Augsburg.

Deutscher Hof. Hr. Roser, Part. v. Stuttgart. Hr. Süss, Kfm. v. Bietigheim. Frau Frank von Lauterburg. Hr. Wiharz, Del. von Lahr.

Englischer Hof. Hr. Berri-Burkhardt, Rent. mit Fam. und Hr. Bernoulli, Rent. v. Basel. Hr. Holländer, Kfm. v. Fürth. Hr. Bondi, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Eint, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Court, Kfm. v. Frankfurt. Herr Beler, Kfm. v. Berlin. Hr. Fried, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schildt, Monne, Herrmann und Kather, Kaufl. v. Ebersfeld. Herr Haan, Kfm. von Koblenz.

Erbprinzen. Hr. Mackentire, Rent. mit Gattin und Bed. a. Schottland. Frst. v. Racherath mit Fam. u. Bed. von Brüssel. Frau M. Ernesti mit Bed. v. Weisenburg. Hr. A. S. Roghe, Rent. v. Frankfurt. Hr. Dakley, Rent. aus England. Hr. v. Schallberg, Bezirksförster v. Bühl. Hr. A. Schlichter, Rent. und Hr. Schuster, Revisor von Wiesbaden.

Geist. Hr. Birnzer, Kfm. von Ruhrort.

Goldener Adler. Herr Osthoff, Kammerfänger von Braunschweig. Hr. Kley, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kies, Fabr. von Dffenburg.

Goldenes Kreuz. Hr. von Leoprechting, Part. von Mannheim. Hr. Schmidt, Kfm. mit Fam. v. Augsburg. Hr. Stübber, Kfm. mit Gat. v. Frankfurt. Hr. Singinger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Stodwies, Kfm. v. Rheims. Hr. Hamacher, Kfm. v. Keresfeld. Hr. Loë, Werner und Wöfcher, Part. von Landau. Hr. Briffer, Kfm. v. Stabach. Hr. Lindau, Kfm. v. Lüdenscheid. Hr. Herwig, Part. von Hanau. Herr Dann, Kfm. von Frankfurt.

Goldenes Lamm. Hr. Heidinger, Revisor v. Heidelberg. Hr. Gung, Part. v. Schmizingen.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden in Kenntniß gesetzt, daß Samstag den 28. d. M. die Wirthschaft im Museumsgarten eröffnet wird, und dagegen von demselben Tage an die Wirthschaft im Museumsgebäude geschlossen bleibt.

Zugleich fügen wir bei, daß Montag den 30. d. M. von 5 bis $\frac{1}{2}$ Uhr Gartenmusik und von $\frac{1}{2}$ bis 11 Uhr Tanzunterhaltung im Gartenlokal stattfinden. Bei ungünstiger Witterung fängt die Tanzunterhaltung um 7 Uhr an.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 27. Mai. 4. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Frst. v. Lichtenstein; Musik von Auber.

Sonntag den 29. Mai. 5. Abonnementsvorstellung. **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiele, von Schiller.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

26. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 9"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 16	27" 9"	"	trüb
6 " Abds.	+ 15½	27" 8"	"	"

Goldener Ochse. Hr. Haumann, Kfm. von Erfurt. Hr. Kleiner, Kfm. v. Köln. Hr. Schmitt, Kfm. v. Solingen. Frau Herrmann v. Käserthal. Fräul. Fehrenbach von Wolfach.

Nothes Haus. Fräul. Dnuete mit Schwester von Ludwigshafen. Hr. Spohr, Architekt v. Koblenz. Hr. Ludwig, Maler von Heitersheim. Herr Dollmann, Kfm. von Müllheim.

Schwarzer Adler. Herr Simon, Kfm. v. Lengensfeld. Hr. Hiperrer u. Hr. Bachmann, Wirthe von Gochsheim. Hr. Muser, Verwalter von Müllheim.

Sonne. Hr. Kämmerlein, Kfm. von Maulbronn. Herr Ebb, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schmidt, Accisor v. Meersburg.

Stadt Pforzheim. Herr Schwanger, Goldarbeiter v. Pforzheim. Hr. Reimüll, Del. v. Müllten. Hr. Meurer, Kfm. v. Köln. Hr. Hemp, Del. v. Mannheim. Hr. Feger, Del. von Petersthal.

Waldhorn. Hr. Mater, Hofgärtner von Freiburg.

Weißer Bär. Frst. v. Greshdorf mit Fam. u. Bed. von Leipzig. Hr. Dellhauer, Fabr. v. Mühlhausen. Herr Bilz, Kfm. v. Walldorf. Hr. Schiffer, Gastw. v. Koblenz. Hr. Paul, Kfm. v. Haltingen. Hr. Seill, Fabr. v. Mainz. Hr. Hausner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pfeifer, Part. von Freiburg. Hr. Späth, Gastw. v. Heilbronn. Herr Fischer, Del. v. Strinbach. Hr. Sevrin, Kunstgärtner v. Darmstadt.

Jähringer Hof. Hr. v. Reul, Student von Mainz. Hr. Ruhe, Kfm. von Landau. Hr. Horn, Verwalter von Frauenalb. Hr. Blank, Kfm. v. Zastrow. Herr Koblich, Gastw. v. Mannheim. Herr Nino, Kfm. von Baghäusel. Hr. Engert, Kfm. v. Kitzingen. Hr. Walzer, Kaufm. von Pfungstadt. Hr. Silz, Kfm. v. Mainz. Hr. Strauß, Hofgerichtsadvokat v. Bruchsal. Hr. Keller, Hr. Reuser u. Hr. Dr. Haus, Kaufl. von Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Revisor Krenkel: Hr. Kügenstein, Rechtskand. von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung